

„Sie haben Ihr Ziel erreicht“

Dieser Satz der freundlichen Stimme eines Navigationsgerätes ist schon ein geflügeltes Wort. Wenn die Fraktion der FGL auf die letzten Jahre mit OB Burchardt zurückblickt, muss sie feststellen, dass es nicht so einfach ist, wichtige grüne Ziele schnell und erfolgreich für unsere Stadt zu erreichen. Was ist mit dem C-Konzept, das die Stadt verkehrsberuhigt und den Bahnhofsvorplatz lebenswert und attraktiv machen soll? Das die Stadt an den See rücken soll? Der Bahnhofplatz: seit Jahr und Tag ein hässliches Provisorium. Überhaupt, wo sind die kleinen, lebenswerten Freiräume in unserer Stadt, die Luft zum Atmen lassen? Unsere Plätze - alles Betonwüsten. Stillstand ist Rückschritt betont OB Burchardt doch immer. Mit dem C-Konzept wurde eine Fahrradspur auf der Rheinbrücke beschlossen. Auch die ist in weite Ferne gerückt. Was ist grundsätzlich mit verbesserten Möglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer, die dazu beitragen die Stadt nachhaltig zu entwickeln und klimaneutral zu gestalten? Warum wurde die Chance bei der Umgestaltung des Sternenplatzes inklusive Rückbau einer Fahrspur nicht durch frühzeitiges Verhandeln mit dem Regierungspräsidium genutzt? Warum dauerte es ewig, bis Tempo 30 in den beschlossenen Straßen umgesetzt wurde und warum wird erst jetzt unsere Forderung nach einem (kostenlosen) Busringverkehr wieder in die Diskussion gebracht? Warum wurde fälschlicher- und fatalerweise nur bei der Fällung der Pappelallee seitens der Stadtverwaltung schnell und entschlossen gehandelt? Unsere Prioritäten sind seit Jahren klar: Die FGL steht für Klima- und Umweltschutz. Sie will dadurch unsere Natur und unsere Erde lebenswert erhalten. Auch hier erreichten wir mit unseren Anträgen die letzten Jahre bei der Stadtverwaltung viel zu wenig. Kritisch müssen wir sagen: das Ziel ist aus unserer Sicht noch lange nicht erreicht.